



**DAS INTERMINISTERIELLE INFLUENZA-  
KOORDINATIONSKOMITEE**

## **Lieferprobleme für Impfstoff gegen saisonale Grippe bei Apothekern**

Das Interministerielle Influenza-Koordinationskomitee hat von mehreren Apothekern die Nachricht erhalten, sie hätten Schwierigkeiten, einen Vorrat an Impfstoffen gegen die saisonale Grippe zu erhalten. Die Verzögerung ist darauf zurück zu führen, dass die Produzenten verspätet mit der Produktion begonnen haben und daher der derzeitigen Nachfrage nur schwer nachkommen können.

Für die Lieferungen gilt folgender Zeitplan:

Timing/Firma	September	Oktober	November	Dezember
GSK	440 000 Einheiten	280 000 Einheiten	50 000 Einheiten + 200 000 extra	210 000 Einheiten
Solvay Pharma	426 000 Einheiten	426 000 Einheiten	426 000 Einheiten	
Sanofi Pasteur			115 000 Einheiten	
Total (pro Monat)	866 000 Einheiten	706 000 Einheiten	791 000 Einheiten	210 000 Einheiten

Die Gesamtanzahl der verfügbaren Impfstoffe gegen die saisonale Grippe beträgt 2 573 000 Einheiten (und damit 3000 Einheiten mehr als im vergangenen Jahr).

Das Interministerielle Influenza-Koordinationskomitee war bereits über die Problematik unterrichtet. Um zu verhindern, dass zur einer Risikogruppe zählende Personen der Grippe zum Opfer fallen, wurden die Ärzte gebeten, ihnen bei der Verschreibung Vorrang zu gewähren und die Verordnung mit dem Vermerk "Influenza-Impfung" zu versehen anstatt den genauen Namen anzugeben, damit die Apotheker die verfügbaren Impfstoffe ausliefern können.

Das Interministerielle Influenza-Koordinationskomitee hat ein Gespräch mit den betroffenen Sektoren (Apotheker, Produzenten und Lieferanten) organisiert. Derzeit weist nichts auf einen Mangel an Impfstoffen gegen die saisonale Grippe hin, die Probleme betreffen ausschließlich die Lieferung.

Die Risikogruppen für die Saison 2006 sind:

### **Gruppe 1**

- alle Personen über 65 Jahren
- alle Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- alle Personen ab dem Alter von 6 Monaten, die an einer chronischen Krankheit leiden (der Lungen, des Herzens, der Leber, der Nieren, einer Stoffwechselkrankheit oder einer angeborenen oder erworbenen Störung des Immunsystems)
- Kinder im Alter zwischen 6 Monaten und 18 Jahren, die langfristig mit Aspirin behandelt werden

**Gruppe 2:**

- Personal des Gesundheitssektors, das in direktem Kontakt mit Personen der Gruppe steht

**Gruppe 3:**

- Schwangere Frauen, die sich zum Zeitpunkt der Impfung im ersten oder zweiten Drittel der Schwangerschaft befinden

**Gruppe 4:**

- Personen zwischen 50 und 64 Jahren, auch wenn sie nicht zur Risikogruppe gehören, da sie in einem von drei Fällen mindestens einen Risikofaktor aufweisen: vor allem Raucher, starke Trinker und fettleibige Personen

**Gruppe 5:**

- Gewerbliche Geflügel- und Schweinezüchter sowie die mit ihnen unter einem Dach lebenden Familienmitglieder und alle Personen, die durch ihren Beruf mit lebendem Geflügel oder Schweinen in Kontakt sind.

Zusätzliche Informationen zur saisonalen Grippe finden Sie auf der Internetseite [www.influenza.be](http://www.influenza.be)